



Tasche aus 8 Quadraten

Tasche mit Holzstäben



Schwierigkeitsgrad: ++

Schwierigkeitsgrade:

- + einfach
- ++ mittel
- +++ anspruchsvoll

© copyright Gunold GMBH

Materialangaben :

(Stoffbreiten 112 cm)

- 1,00 m Stoff A Dunkelblau
- 0,10 m Stoff B Dunkelrot
- 0,20 m Stoff C Beige
- 0,20 m Stoff D Hellblau
- jeweils 0,20 m von 6 verschiedene Stoffen (E, F, G, H,J, K) in Blau-Beige gemustert
- 1,00 m beliebigen Futterstoff
- 0,20 m **TOTALLY STABLE**
- 0,75 m **ULTRA STABLE**
- 1 Spule **COTTON 30** Hellblau und Dunkelblau Farbnummer 1198 und 1199
- 1 Stück Volumenvlies 60 x 70 cm
- 2 Holzstäbe (2 cm Durchmesser) ca. 63 cm lang

Produktinformation :

Stabilisator:

TOTALLY STABLE: ein Stickvlies zum Aufbügeln. Da der Kleber nur eine schwache Klebekraft entfaltet, lässt sich **TOTALLY STABLE** rückstandslos entfernen. Bei der kombinierten Schneidetechnik wird **TOTALLY STABLE** als Zuschnitthilfe verwendet.

ULTRA STABLE: ein festes Vlies zum permanenten Aufbügeln. Es verleiht dem Stoff dauerhaft Stabilität und Form.

Garne:

COTTON 30: ein Maschinenstick- und Quiltgarn aus 100% Baumwolle.

Größe: 41 x 62 cm (ohne Schlaufen)

Nahtzugabe: 0,75 cm
in den Zuschnittmaßen ist die Nahtzugabe bereits enthalten

Hinweis: Die Vorlage für die Sterne ist in Originalgröße abgebildet.

Zusätzlich zuschneiden:

TOTALLY STABLE

1mal 18 x 18 cm

ULTRA STABLE

1mal 52 x 63 cm für die Rückseite der Tasche
1mal 20 x 63 cm für den Taschenboden
2mal 20 x 52 cm für die beiden Seitenteile

Log-Cabin

32mal 5 x 25 cm aus Stoff D, E, F, G, H, J, K
(pro Farbe 4 Streifen,
bei einer Farbe 8 Streifen)

Rand

1. Randstreifen 2,5 x 112 cm 3mal aus Stoff B
2. Randstreifen 2,5 x 112 cm 3mal aus Stoff C
3. Randstreifen 6,0 x 37,5 cm 2mal aus Stoff A
6,0 x 63,5 cm 1mal aus Stoff A
10,0 x 63,5 cm 1mal aus Stoff A

zusätzlicher Rand
der aufgesetzten Tasche 4,0 x 112 cm 2mal aus Stoff E

Schlaufen

15 x 20 cm 4mal aus Stoff A

Kombinierte Schneidetechnik

Diese Schneidetechnik ist eine Kombination aus der „freier Schneidetechnik“ und der Methode „Nähen nach Zahlen“. Sie kombiniert die schnelle und rationelle Arbeitsweise der freien Schneidetechnik mit der Orientierung beim Nähen nach Zahlen.

Bei dieser Technik werden die Schnittlinien (siehe Vorlagen) auf **TOTALLY STABLE** übertragen und das Vlies auf einen Stapel gleichgroßer Stoffe aufgebügelt. Beim Schneiden durch alle Stofflagen orientiert man sich an den eingezeichneten Linien.

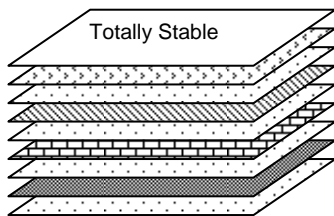
Vorbereitung der Blöcke:

1. Schritt

Die Vorlage für das Sternmotiv auf die matte (= unbeschichtete) Seite des Quadrats aus **TOTALLY STABLE** übertragen.

2. Schritt

Die 8 Stoffquadrate exakt übereinander legen, mit der rechten Seite nach oben. **TOTALLY STABLE** mit der beschichteten Seite auf die oberste Stofflage bügeln.



3. Schritt

Durch alle Stofflagen gemäß den eingezeichneten Schnittlinien innerhalb der Vorlage schneiden.

4. Schritt

TOTALLY STABLE von der obersten Stofflage abziehen, anschließend Motiv- und Hintergrundstoff austauschen.

z.B.: heller Stern und dunklerer Hintergrund, dunkler Stern und heller Hintergrund.

Nähen:

Das Zusammennähen der Blöcke erfolgt nach dem Prinzip Nähen nach Zahlen.

Entsprechend der Nummern in der Vorlage werden die einzelnen Teile zu Segmenten zusammengenäht. Diese Segmente werden zum Block zusammengefügt. Nach dem Zusammennähen von zwei Teilen (z.B. Teil 1 und 2) wird jeweils die Kante begradigt, an der das nächstfolgende Teil angenäht wird.

Im folgenden Text wird genau ausgeführt, in welcher Reihenfolge die einzelnen Teile der Blöcke zusammengenäht werden.

Nähen der Sterne:

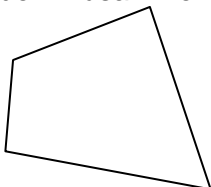
Beim Zusammennähen an den Nummern der Vorlage orientieren.

1 an 2 nähen,	Kante für	3 begradigen
3 an 1/2 nähen,	Kante für	4 begradigen
4 an 1/2/3 nähen,	Kante für	5/6 begradigen
5 an 6 nähen,	Kante für	1/2/3/4 begradigen
7 an 8 nähen,	Kante für	9 begradigen
9 an 7/8 nähen,	Kante für	1/2/3/4/5/6 begradigen

Die einzelnen Segmente zum Block zusammensetzen.

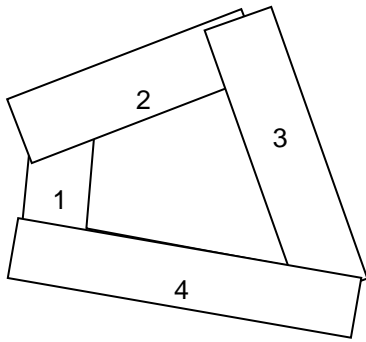
Beim Zusammennähen immer von der Mitte des Sterns (aus) nach außen arbeiten, so dass überstehender Stoff an die Außenkante des Blocks gelangt.

Nach dem Zusammensetzen den Block auf ein unregelmäßiges Trapez zurechtschneiden.

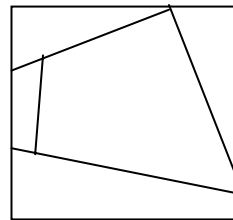
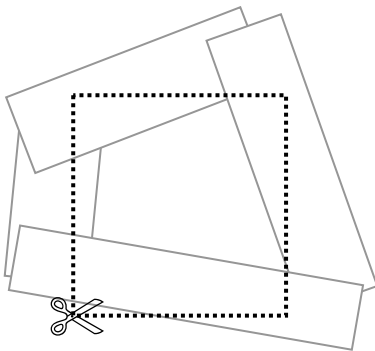


Nähen des Log-Cabin Randes:

Rings um den Block 4 Streifen annähen.



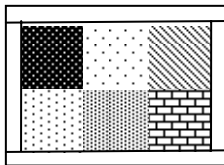
Daraus ein Quadrat von 18,5 x 18,5 cm zuschneiden.



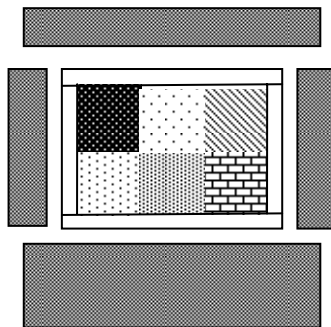
Nähen der Taschenvorderseite

6 der 8 Blöcke aneinander nähen. Die unterschiedliche Richtung der Sterne wird durch ein Drehen der Blöcke erzielt.

Die Randstreifen aus dem beigefarbenen Stoff zuerst rechts und links und dann oben und unten annähen. Ebenso die Streifen aus dem roten Stoff.



Die Streifen aus dem dunkelblauen Stoff zuerst rechts und links und dann oben und unten annähen.



Die Vorderseite auf Volumenvlies legen. Im Bereich der Blöcke mit **COTTON 30** in Hellblau quilten.

Die restliche Vorderseite mit Linien im Abstand von 2,5 cm quilten, dazu **COTTON 30** in Dunkelblau quilten.

Taschenrückseite, Boden und Seitenteile

Die **ULTRA STABLE** Zuschnitte auf die linke Seite des dunkelblauen Stoffes (A) legen. Zum permanenten Fixieren mit dem Bügeleisen (Einstellung 3 Punkte) an jeder Stelle 12 – 15 Sekunden fest aufdrücken.

Rings um das aufgebügelte Vlies den Stoff bündig abschneiden.

Alle Teile mit Linien im Abstand von 2,5 cm absteppen, dazu **COTTON 30** in Dunkelblau verwenden.

Für die **aufgesetzte Tasche** die beiden restlichen Blöcke aneinander nähen.

Die Randstreifen annähen wie bei der Vorderseite. Die Streifen aus dem blau-beige gemusterten Stoff zusätzlich annähen und die Tasche mit einem beliebigen Stoff verstärken. Tasche auf die Rückseite entlang der beiden seitlichen und der unteren Kante aufsteppen.

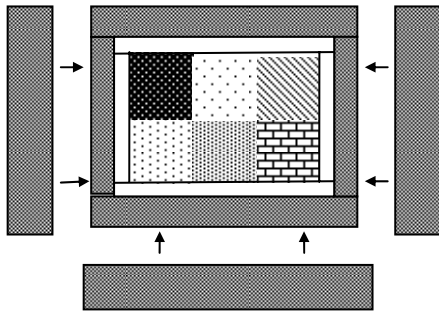
Futter

Das Futter in der gleichen Größe wie die Außenteile zuschneiden, dafür die beiden Außenteile, Seitenteile und Boden der Tasche als Schnittmuster verwenden.

Nach Belieben Innentaschen aufsteppen.

Zusammensetzen der Außenseite

Boden und Seitenteile an ein Außenteil annähen. Dabei jeweils nur bis zum Eckpunkt der Naht nähen und die Naht mit wenigen Rückstichen sichern



Das andere Außenteil ebenso annähen. Die beiden Nähte an den kurzen Kanten zwischen Boden und Seitenteilen schließen.

Die Zuschnitte für **das Futter** entsprechend der Tasche zusammennähen, dabei an einer Bodennaht ein großes Stück der Naht zum Wenden geöffnet lassen.

Schlaufen:

Entlang der beiden 20 cm langen Kanten den Stoff zweimal jeweils 1 cm auf die linke Seite klappen und knappkantig absteppen.

Die Stücke für die Schlaufen zur Hälfte zusammenlegen. An Vorder- und Rückseite bündig entlang der oberen Kante feststecken.

Fertigstellung

Taschenbeutel und Futter rechts auf rechts zusammenlegen und entlang der oberen Kante zusammennähen.

Tasche wenden und die Wendeöffnung schließen. Entlang der oberen Kante absteppen.

Die Holzstangen in die Schlaufen schieben, ggf. die Außenseiten der Schlaufen schließen, um ein Herausrutschen der Holzstäbe zu vermeiden.

TIPP:

Tasche an Boden- und Seitenkanten knappkantig absteppen, dadurch erhält die Tasche mehr Standfestigkeit.

Tasche aus 8 Quadraten

Vorlage für den Stern in Originalgröße abgebildet

Zuschnittmaß für Stoffe und TOTALLY STABLE

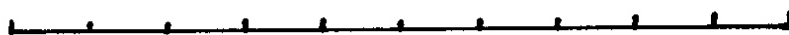
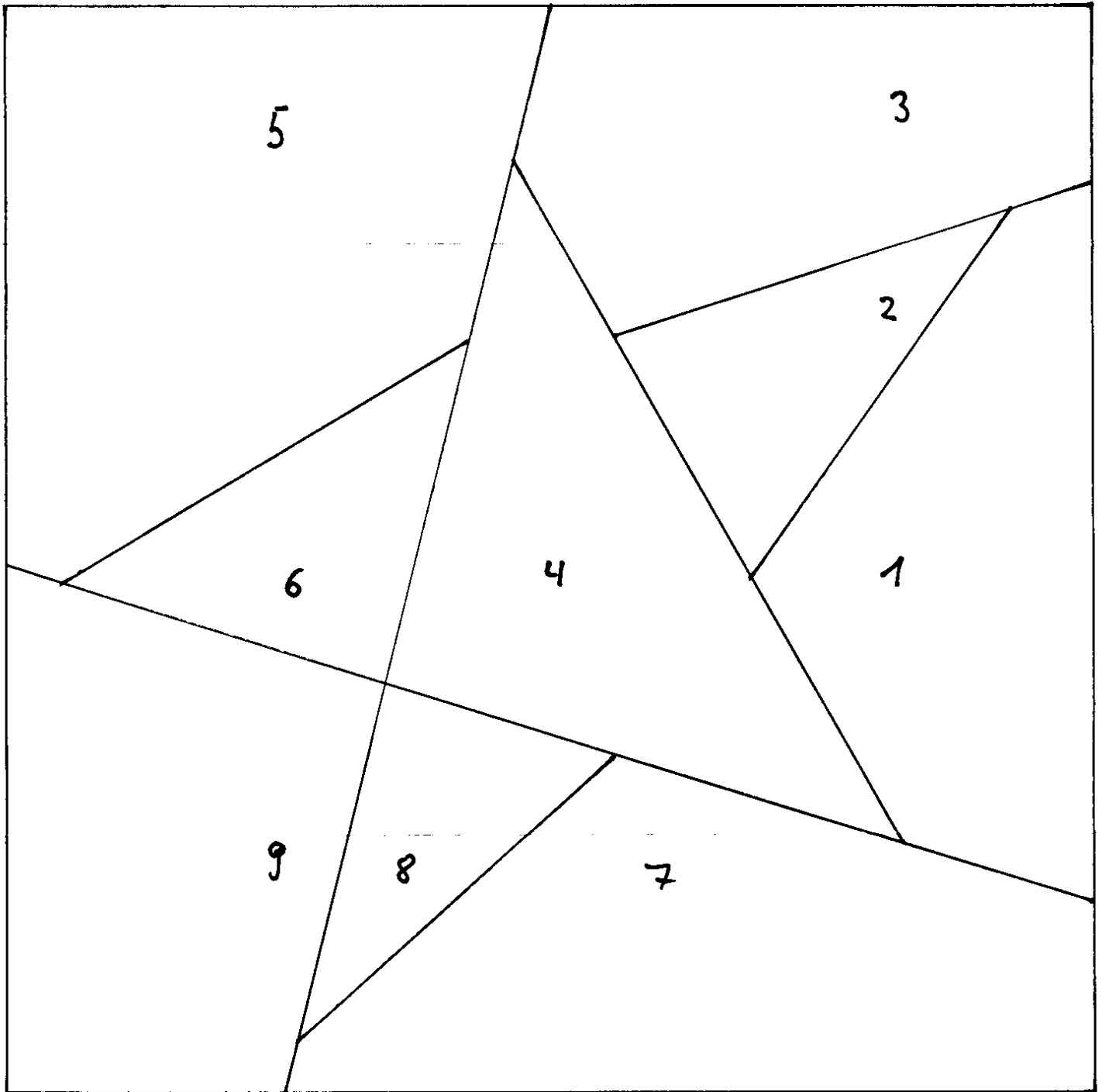
Zuschnittmaß des fertig genähten Blocks

fertige Blockgröße

18,0 x 18,0 cm

11,5 x 11,5 cm

10,0 x 10,0 cm



10 cm